

PE 30.04.2018  
(Herr M. Degner persönl.)

## Niederschrift

### über die Wahl des stellvertretenden Gemeindewehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Stäbelow

#### 1. ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit

Zur Wahlversammlung wurden alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr mit Schreiben vom 30.03.18 geladen. Der Tagesordnungspunkt war aus der Einladung ersichtlich. Der Freiwilligen Feuerwehr gehören 17 aktive Mitglieder an. Zur Wahlversammlung waren 14 anwesend.

- Die Beschlussfähigkeit ist gegeben ( $\frac{2}{3}$  der Stimmberechtigten sind anwesend)  
 Die Beschlussfähigkeit ist nicht gegeben. Der Versammlungsleiter löst die Versammlung auf und ruft diese \_\_\_\_\_ Minuten später neu ein. Sie gilt dann als beschlussfähig, bei gleicher Tagesordnung.

#### 2. Wahlvorstand

Wahlleiter ist

- der Gemeindewehrführer, Kamerad \_\_\_\_\_  
 der stellv. Gemeindewehrführer, Kamerad \_\_\_\_\_  
 der dienstälteste aktive Kamerad Peter Nevermann *Manfred Rußow*

Weiterhin hat die Mitgliederversammlung durch Handzeichen mit einfacher Mehrheit in den Wahlvorstand gewählt:

- Teichmann, Sven
- Milowald, Dietlof

#### 3. Wahlvorschlag und Wahl

Die Wahl zum stellv. Gemeindewehrführer bedarf der Zustimmung der Gemeindevertretung. Diese wurde am 07.03.2018 erteilt.

- Es wird mit Handzeichen abgestimmt.  
 Auf Verlangen wird mit Stimmzettel abgestimmt.

Zum stellv. Gemeindewehrführer ist gewählt, wer eine Mehrheit von  $\frac{2}{3}$  der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhält.

Die Auszählung der Wahl ergab:

Anzahl der Stimmen	Wahlvorschläge
<u>14</u> für	Georg Degner
_____ für	_____
_____ für	_____
_____ für	_____

Die Mehrheit von  $\frac{2}{3}$  der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten wurde erreicht. Somit ist der Kamerad Georg Degner als stellv. Gemeindewehrführer gewählt.  
weiter mit Punkt 4

Die Mehrheit von  $\frac{2}{3}$  der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten wurde nicht erreicht.

- bei einem Bewerber wird die Wahl solange wiederholt, bis der Kamerad die einfache Mehrheit erhält.

Der Kamerad hat beim Wahlgang \_\_\_\_\_ Stimmen erreicht. Somit ist dieser gewählt.

bei mehreren Bewerbern wird eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerbern mit der höchsten Stimmenzahl, bei mehreren Bewerbern mit gleicher Stimmenzahl nehmen diese ebenfalls an der Stichwahl teil, durchgeführt. Auf Grund der Stichwahl ist gewählt, wer die meisten Stimmen erhält (einfache Mehrheit). Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los, welches der Wahlleiter zieht.

Kamerad _____	erhielt _____ Stimme(n)
Kamerad _____	erhielt _____ Stimme(n)
Kamerad _____	erhielt _____ Stimme(n)

Die einfache Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten wurde erreicht. Somit ist der Kamerad \_\_\_\_\_ als stellv. Gemeindeführer gewählt.

weiter mit Punkt 4

da keine einfache Mehrheit auf einen Kameraden der Stichwahl erreicht wurde, entscheidet das Los. Dieses wird vom Wahlleiter gezogen. Das Los ergab, dass der Kamerad \_\_\_\_\_ das Amt des stellv. Gemeindeführers bekleiden soll.

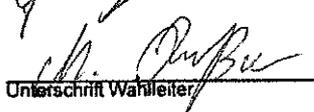
#### 4. Annahme der Wahl

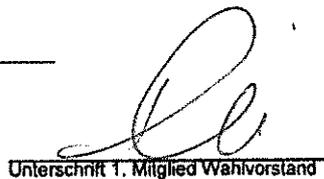
Der Kamerad Georg Degner nimmt die Wahl an.

Er verpflichtet sich zum Absolvieren der für die o. g. Funktion gemäß FwLaufbDgrAusbVO M-V geforderten Mindestausbildung innerhalb von zwei Jahren, soweit diese noch nicht vorhanden ist.

Stäbelow, den, 27.04.2018

  
Unterschrift des Gewählten

  
Unterschrift Wahlleiter

  
Unterschrift 1. Mitglied Wahlvorstand

  
Unterschrift 2. Mitglied Wahlvorstand

(vom Amt Warnow-West auszufüllen)

#### 5. Ernennung zum Ehrenbeamten

Die Ernennung zum Ehrenbeamten erfolgte mit Aushändigung der Ernennungsurkunde am \_\_\_\_\_.

Kritzmow, den \_\_\_\_\_  
Im Auftrag

Verteiler  
Gemeinde  
Aufsichtsbehörde  
Kreisfeuerwehrverband

Anne Stricker  
Brandschutz und Bußgeldstelle